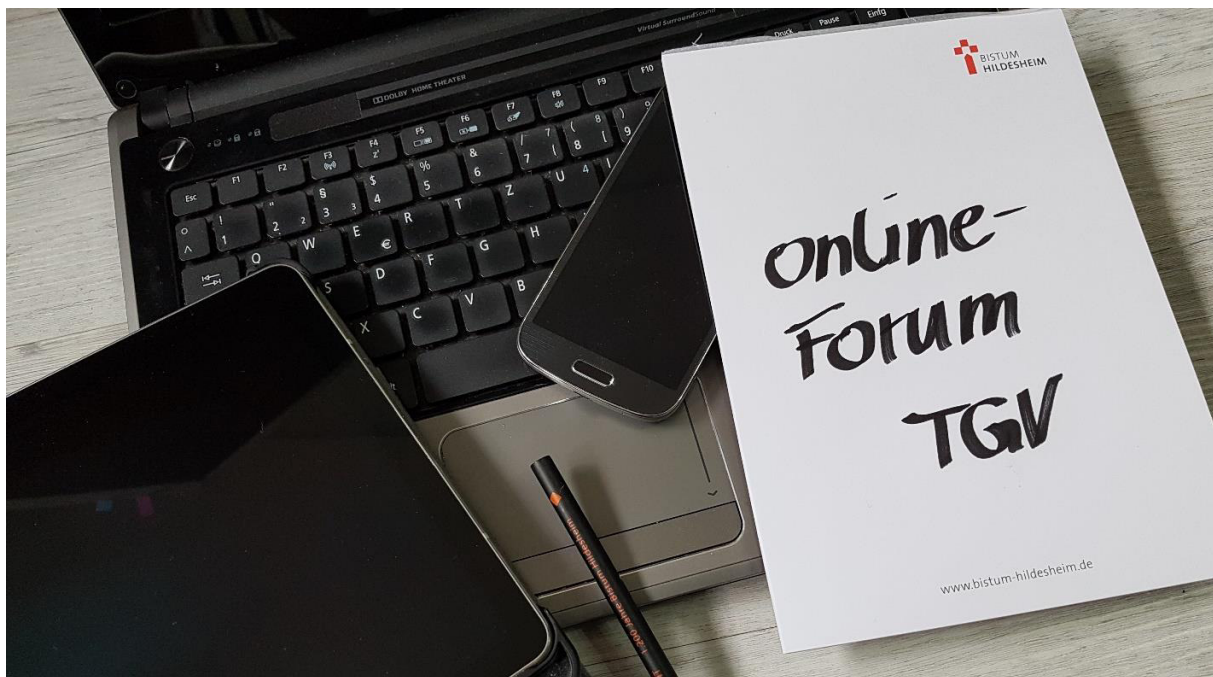




Teams gemeinsamer Verantwortung

→ PGRs, KVs und TGVs – eine Hassliebe???

Montag, 31.05.2021

Impulse:

- Mechthild Exner-Herforth / Peter Hartwig (Pfarrgemeinde Walsrode)
- Ulrich Koch (Stabsbereich Organisationskultur)

Online-Forum für
Mitglieder der Teams gemeinsamer Verantwortung
und alle, die sie begleiten und unterstützen

PGRs, KVs und TGVs – eine Hassliebe???

Impuls: Mechthild Exner-Herforth / Peter Hartwig (Pfarrgemeinde Walsrode)
Ulrich Koch (Stabsbereich Organisationskultur)

Moderation: Gabriele Viecens

Kirchenvorstände, Pfarrgemeinderäte und Teams Gemeinsamer Verantwortung bieten eine gute Möglichkeit, kirchliches Leben verantwortungsvoll mitzugestalten. In der Regel funktioniert das Miteinander sehr gut und harmonisch. Aber es gibt auch immer wieder Stellen, an denen es hakt: Rollen, Zuständigkeiten und Kompetenzen sind nicht immer wirklich klar; Aufgaben lassen sich nur schwer miteinander abstimmen; Informationen bleiben irgendwo stecken.

Eine Pfarrei - drei Arten von Gremien - viele Stimmen. Das Online-Forum möchte folgenden Fragen nachgehen: Was gelingt im Miteinander? Wo hakt es? Woran liegt das? Und: Wie kann man dies verbessern?

Darüber wollen wir sprechen im nächsten Online-Forum für Teams Gemeinsamer Verantwortung am

Montag, 31. Mai 2021, 17:30 – 19:00 Uhr

Wer noch Unterstützung im Umgang mit der Konferenzsoftware Zoom braucht, kann sich schon ab 17:00 Uhr einloggen.

Einwahl über folgende Daten:

<https://zoom.us/j/95136772553?pwd=QmgvMWV6dWkxSGQ5b0dzaTljV1hTdz09>

Meeting-ID: 951 3677 2553 / Kenncode: 630650
Telefonische Einwahl: 069 71049922

Hauptabteilung Pastoral, Bischöfliches Generalvikariat Hildesheim, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim, Mail: loki@bistum-hildesheim.de

Carmen Diller, Matthias Kaune, Gabriele Viecens



Das nächste Online-Forum TGV:

Donnerstag, 23.09.2021, 17:30 Uhr



Entwicklung eines tragfähigen Modells der Aufgabenverteilung und Zusammenarbeit von TGVs und PGR

St. Maria Walsrode
Dezember 2017 – Juli 2019

Inhalt



- Was hat uns geprägt?
- Das Projekt
 - Definition der Aufgabenteilung und Zusammenarbeit von TGVs und PGR
- Wo stehen wir heute?

Inhalt



- Was hat uns geprägt?
- Das Projekt
 - Definition der Aufgabenteilung und Zusammenarbeit von TGVs und PGR
- Wo stehen wir heute?

Eine Pfarrei mit 2 Seelsorgern, 3 Gemeinden und 4 Kirchen



Walsrode

Sankt Maria vom Heiligen
Rosenkranz in Walsrode.



Bad Fallingbommel

Sankt Maria von den Sieben
Schmerzen in Bad Fallingbommel.



Bomlitz-Benefeld

Heilig Geist in Bomlitz-Benefeld.



Visselhövede

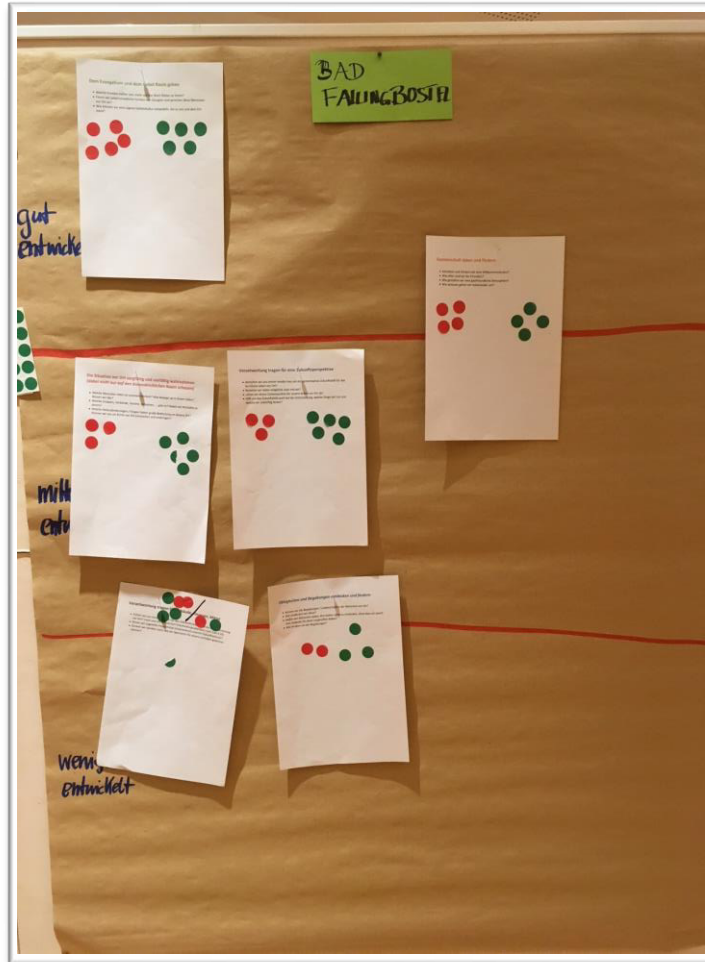
Herz-Jesu in Visselhövede.

Inhalt

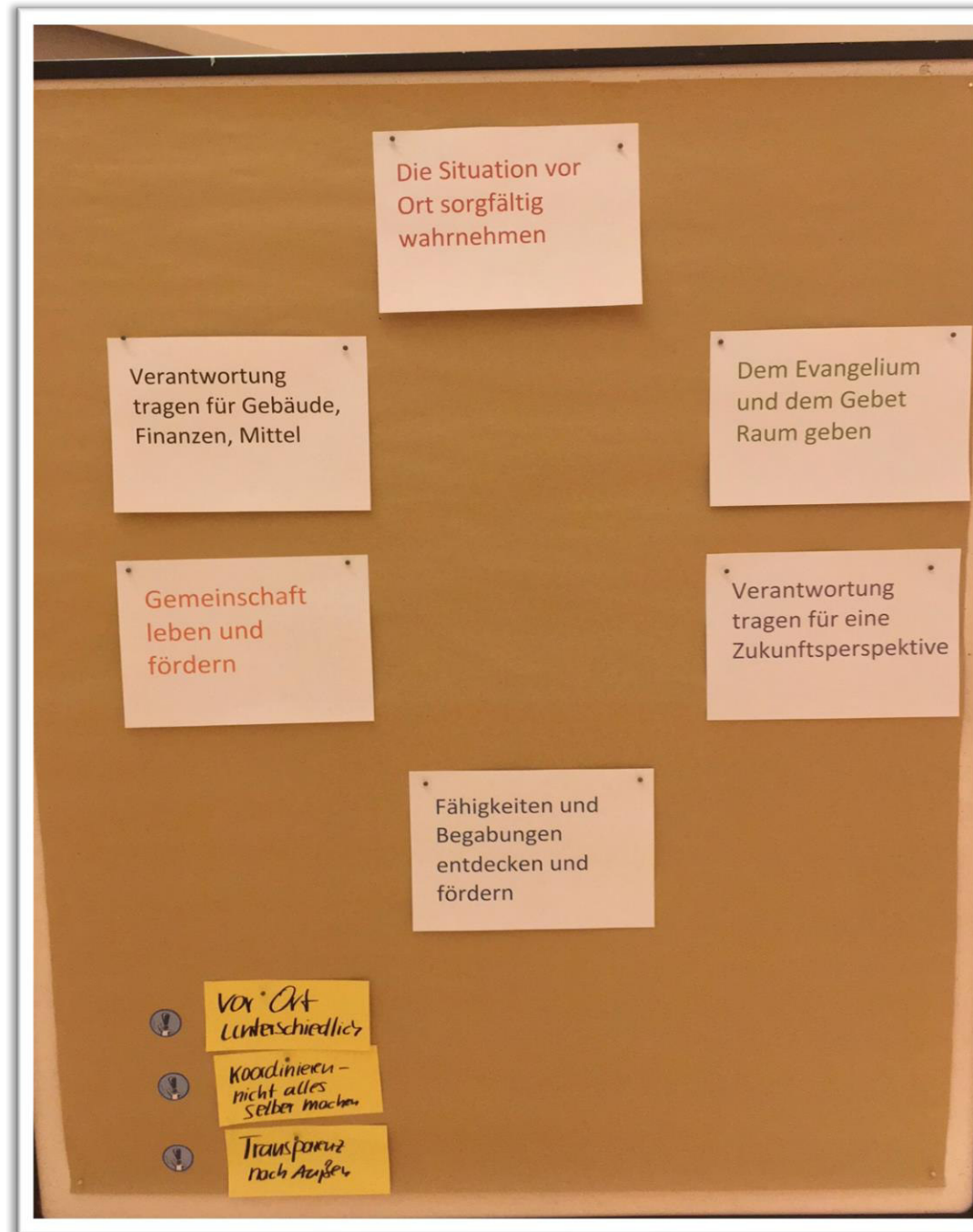


- Was hat uns geprägt?
- **Das Projekt**
 - Definition der Aufgabenteilung und Zusammenarbeit von TGVs und PGR
- Wo stehen wir heute?

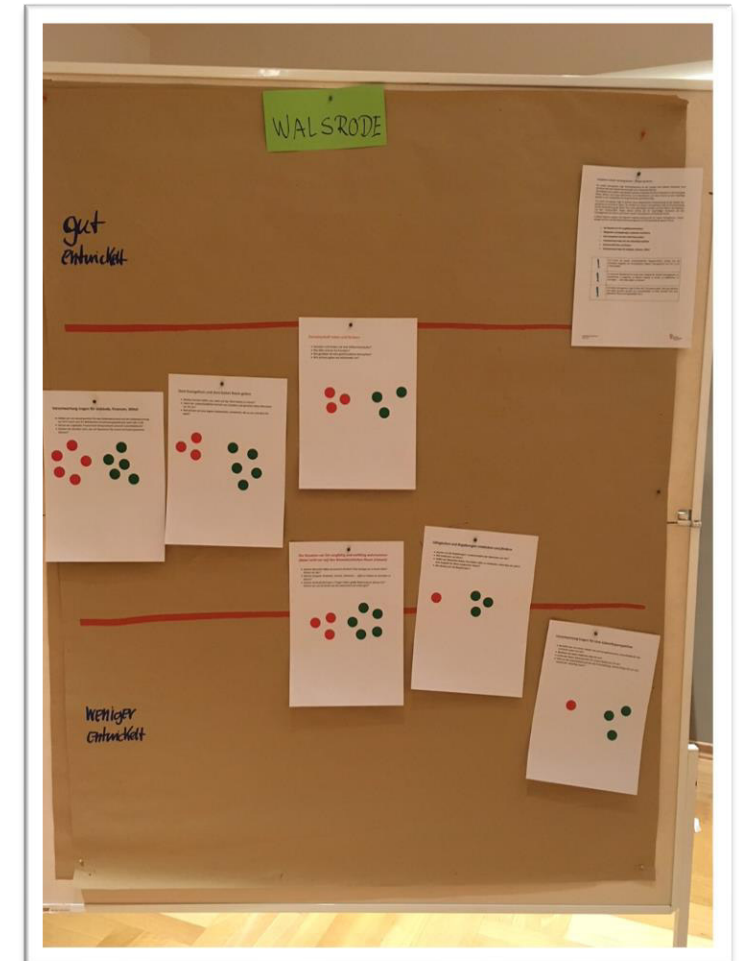
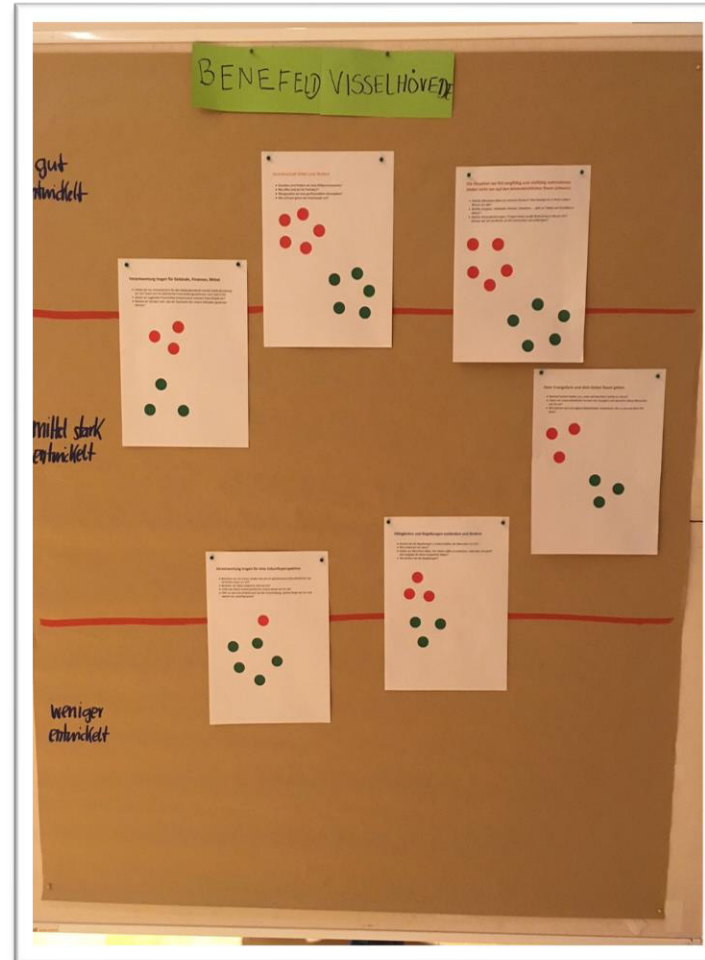
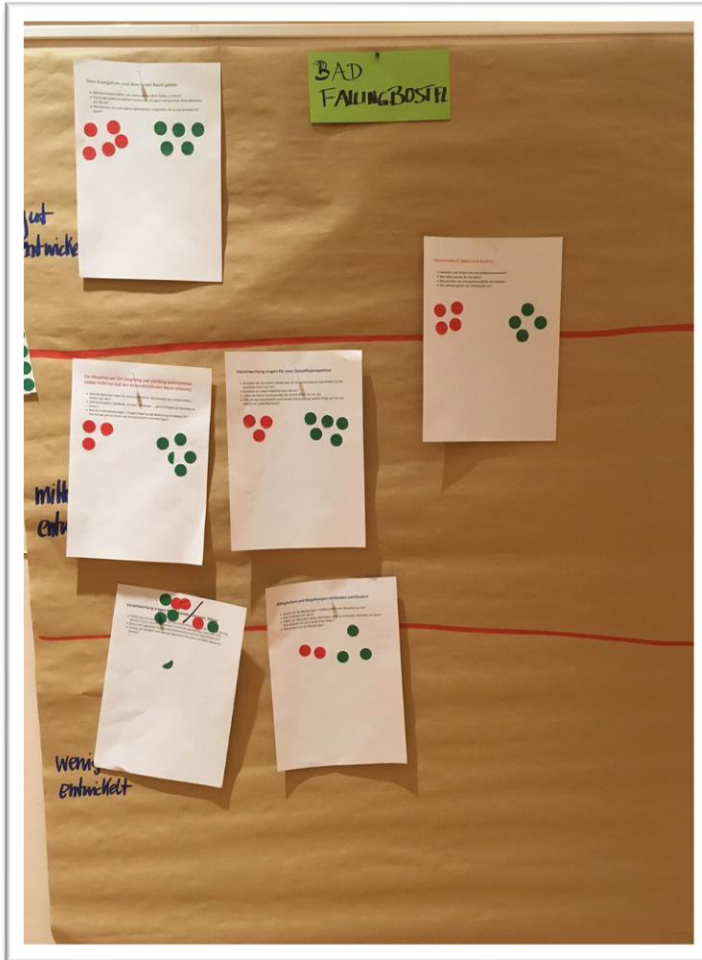
Stärken- und Schwächenanalyse



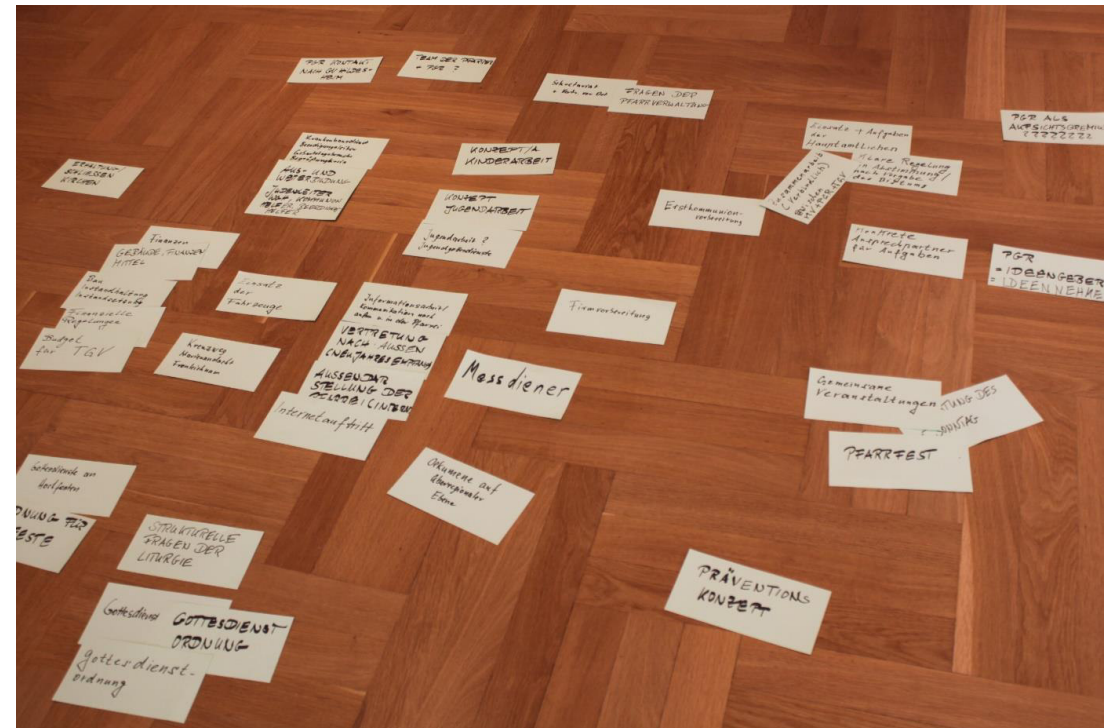
Wirkfelder allgemein



Wirkfelder vor Ort



- Stärkung der Aufgaben der TGVs
- Organisation, die auf dem Subsidiaritätsprinzip basiert
- Welche Aufgaben bleiben dem PGR vorbehalten?



Aufgabenteilung



PGR

- Koordination von Aktivitäten die die Gesamtpfarrei betreffen
- Caritas
- Oekumene Kirchenkreis
- Beerdigung – Leitung
- Liturgie gemeinsame Gottesdienste
- Kommunikation nach innen und außen (Pfarrbrief, Internet)

TGV

- Aufgaben die Gemeinde betreffen
- Neuzugezogene
- Geburtstagsbesuche
- Ökumene – örtliche Gemeinde
- Kinder-/Jugendarbeit
- Kommunikation
- Gottesdienste
- Nachwuchssuche

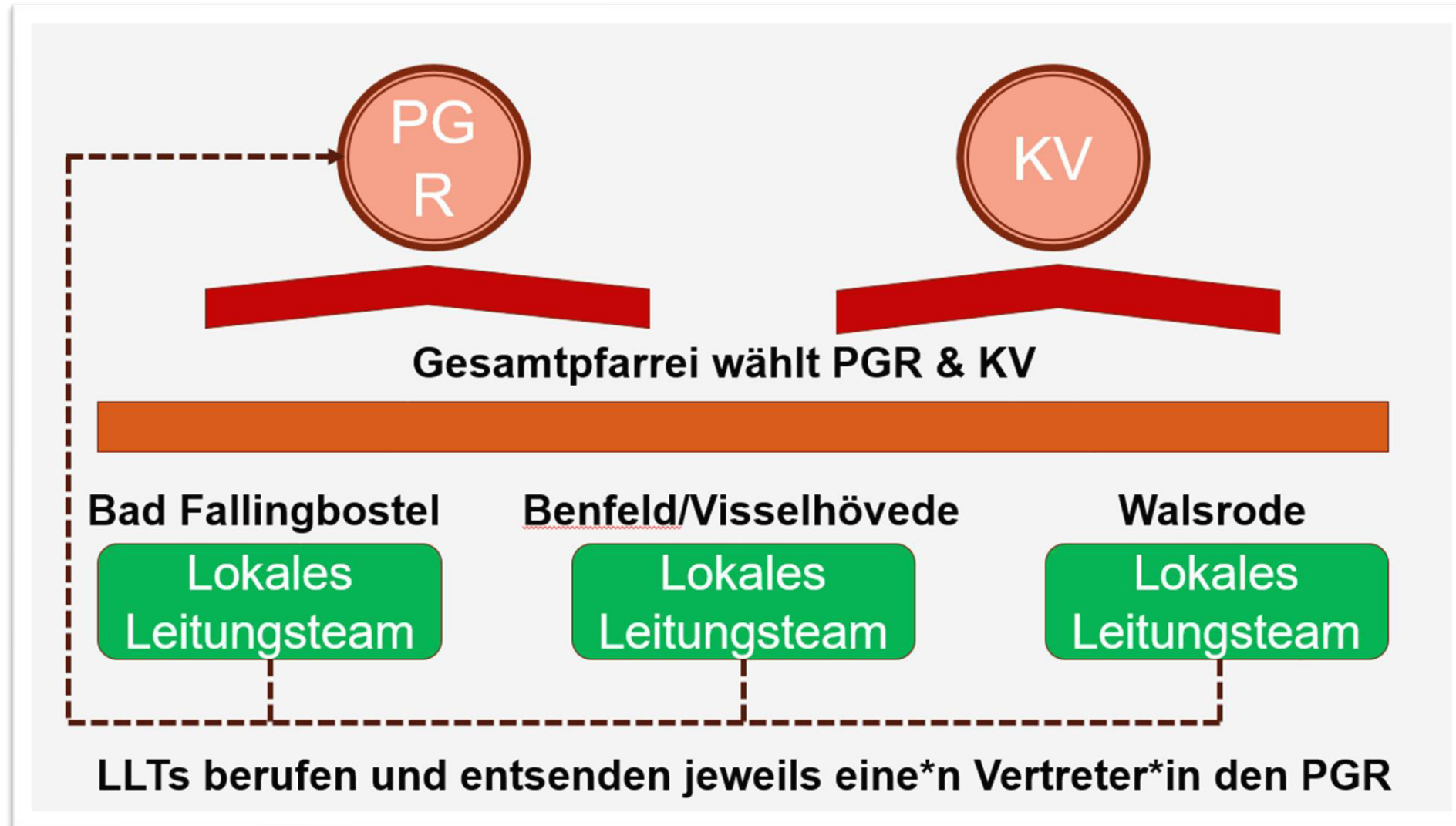
Haltungen – Fähigkeiten



PGR		
Wir Suchen ...		
Haltungen	Fähigkeiten	Leidenschaften
• Christlich • Tolerant • Nach vorne denken (VISIONEN) • Die Gemeinden nicht vergessen • Begeisterung an der Klarheit der Rolle und der Beziehung zu arbeiten • Anderen eine positive Intention anstellen • Bodenhaftigkeit (am Gemeindeleben teilnehmen & pflegen) • Zielorientierung (Ziel jedes des Bistums)	- Teamfähigkeit - Menschen begeistern - Konfliktfähig - Kompromissfähig (Harmonisier) - Leitungsfähigkeit - Politische Fähigkeit - Zuhören auf allen Ebenen - Offen sein für Impulse von außen (Wahrnehmung & Gewinnen) - Durchhaltungsvermögen	- Das GANZE IM Blick haben - und Gemeinden nicht vergessen - Leitung • Moderation • Mentoring • Coaching

TGV		
Wir Suchen ...		
Haltungen	Fähigkeiten	Leidenschaften
- Blick auf's Ganze - Leitung: strukturieren, organisieren, vermitteln, koordinieren - Handwerklich begabt - lokal orientiert u. eingebunden - auf andere zugehen - zuhören können - begrenzte Verantwortung übernehmen - anderen begeistern " integrieren - Zeit investieren		- Ökumene - Musik - Feste u. Feiern - Liturgie u. Spiritualität - Leidenschaft für Kinder u. Jugend - Ideen entwickeln u. umsetzen - Teilnahme am Gemeindeleben - soziale Fürsorge (alte, kranke, neue)

Wahlmodell



Inhalt



- Was hat uns geprägt?
- Das Projekt
 - Definition der Aufgabenteilung und Zusammenarbeit von TGVs und PGR
- Wo stehen wir heute?

Wo stehen wir heute



- Die TGVs sind etabliert und funktionieren gut
 - Mehr Christen als zuvor engagieren sich vor Ort in den TGVs
 - Sie organisieren das Gemeindeleben

Wo stehen wir heute



- Die TGVs sind etabliert und funktionieren gut
 - Mehr Christen als zuvor engagieren sich vor Ort in den TGVs
 - Sie organisieren das Gemeindeleben
- Der PGR hat sich zurückgezogen
 - Es fehlen die Impulse aus dem PGR in die Gemeinden
 - Die meisten Mitglieder des PGRs sind in den TGVs
 - Der PGR müsste stärker als Impulsgeber in die Gemeinde fungieren

Aufgabenteilung



PGR

- Koordination von Aktivitäten die die Gesamtpfarrei betreffen ✓
- Caritas ✗
- Ökumene Kirchenkreis ✗
- Beerdigung – Leitung ✗
- Liturgie gemeinsame Gottesdienste ✗
- Kommunikation nach innen und außen (Pfarrbrief, Internet) ✓

TGV

- Aufgaben die Gemeinde betreffen ✓
- Neuzugezogene ✗
- Geburtstagsbesuche ✗
- Ökumene – örtliche Gemeinde ✓
- Kinder-/Jugendarbeit ✓
- Kommunikation ✓
- Gottesdienste ✓
- Nachwuchssuche ✓

Fragestellung für Break-out



- 1. Aus Sicht des PGRs
 - Rolle und Funktion als Impulsgeber und Klammer, die die Gemeinden zusammenhält - wie kann das gelingen?
- 2. Aus Sicht der TGVs
 - Rolle und Funktion als Scharnier zwischen PGR und Gemeinde – wie kann das gelingen?

Online-Forum

31.5.2021

PGRs, KVs und TGVs – eine Hassliebe???

Beitrag der Hauptberuflichen?

flexiblen Plan
gemeinsam
entwickeln

geteilte
Vision
kommunizieren

Rollen neu
lernen

hohe
Beteiligung
und Vielfalt
ermöglichen

Ausbildung
und
Begleitung

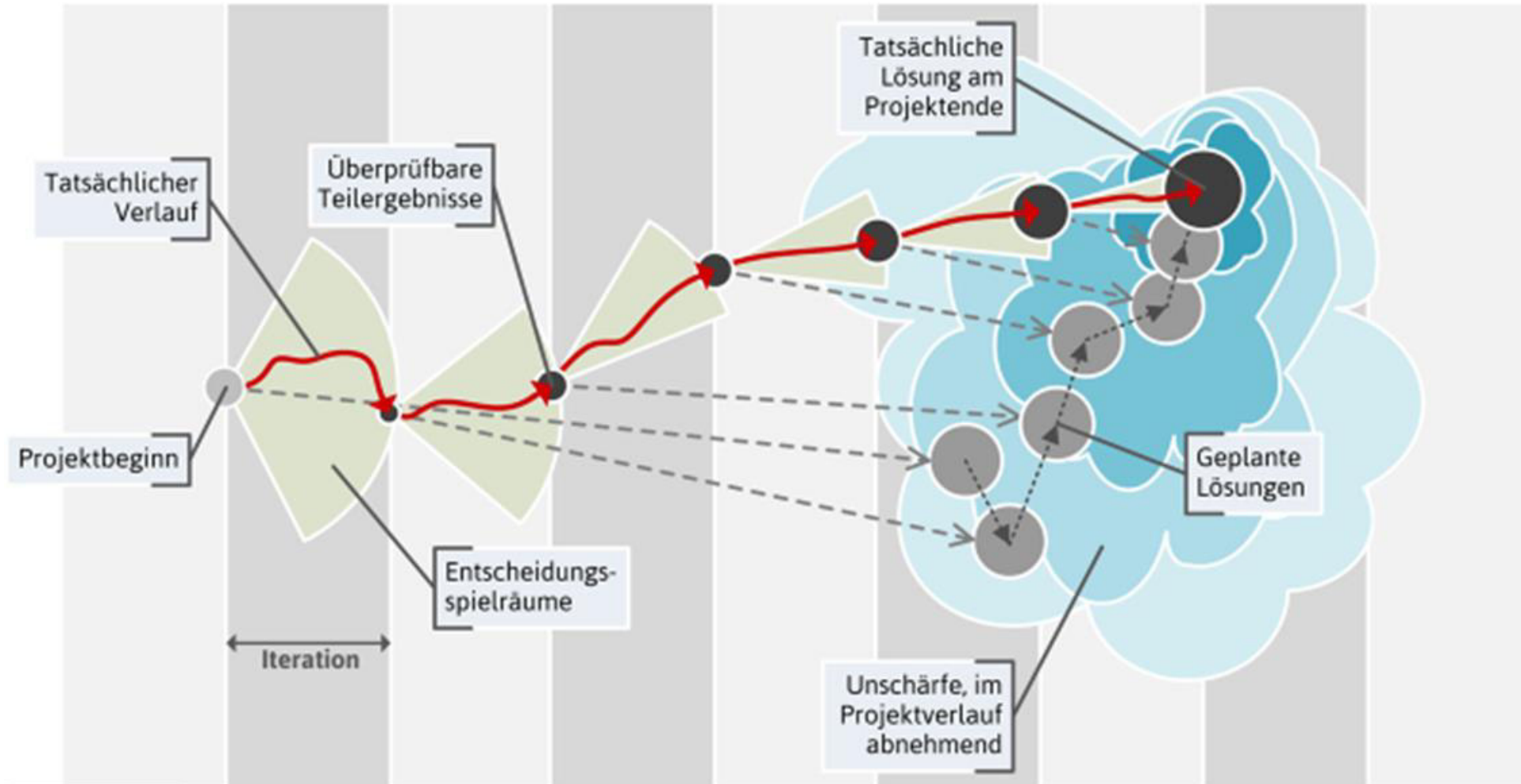
gemeinsames
Lernen durch
Reflexion

...

Beitrag der Hauptberuflichen?



Komplexe Projekte flexibel planen



Ein möglicher Einstieg in den Planungsprozess

Prozess-
ebenen
Farblegende

ÜPE - Team

Pfarrerei

Gremien

TGV

The image displays two sections of a wooden floor covered with handwritten sticky notes and circular markers, representing a mind map for a business plan. The left section includes numbered circles 2 through 5 and various sticky notes. The right section includes numbered circles 6 through 12 and more sticky notes. The notes contain German text related to business planning, including terms like 'TGV', 'Gremien', 'Klausur', 'Bewusstseinsbildung', and 'Informations'.

Left Section (Circles 2-5):

- Circle 2:** UPE-kam
- Circle 3:** Selbstverständnis, Kompetenzbereiche TGV's
- Circle 4:** Vergewisserung, Bestimmung der von TGV, Andere praktische Modelle 12, Wissen, Zusammenfassung? Kontaktperson?
- Circle 5:** Braucht jedes Team eine Befehlshaber? Gibt es einen übergeordneten Zirkelbereich?

Right Section (Circles 6-12):

- Circle 6:** Klausur treffen
- Circle 7:** Bewusstseinsbildung (Prüfung...)
- Circle 8:** Informations
- Circle 9:** Einheitlicher Name zum Ende eines Bewusstseinsprozesses
- Circle 10:** Bewusstseinsbildung (Prüfung...)
- Circle 11:** Werbemittel für neue Personen (Haltungen)
- Circle 12:** Einheit Handlungsmuster (z.B. gelb) (durchdringen u. sichern)

Other Sticky Notes:

- Top Left:** 2020
- Top Center:** D.3. Start
- Top Right:** Einheitlicher Name zum Ende eines Bewusstseinsprozesses
- Middle Left:** Pläne
- Middle Center:** Blick schenken auf...
- Middle Right:** Wer wollen die TGV's sein? Füllen 2/Befehlshaber? Welche Ideen wollen wir im Hintergrund?
- Bottom Left:** Gremien
- Bottom Center:** Prozess als Thema im den nächsten Jahren, Info alle TGV, Was erwarten TGV von HA | Gremien?
- Bottom Right:** Was erwarten TGV's von HA | Gremien?

Bewusstseins-
Bildungsform

Wie ^{Ona hat} leitete
vom Bistum
empfangen?

Grundlagen /
Veränderung des
Körperbildes

Was erwarten
TGV's von
HA | Grenzen

en
2

Meilensteine zur Reflexion
In den Alltag integrieren



PGRs, KVs und TGVs – eine Hassliebe??
Online-Forum für Teams gemeinsamer Verantwortung
am 31. Mai 2021, 17.30-19.00 Uhr

Breakout-Gruppe zum Pfarrgemeinderat:

Rolle und Funktion des PGR als Impulsgeber und Klammer für die Gemeinde – Wie kann das gelingen?

- Pfarrgemeinderat ist Koordinator der TGVs
- Der PGR als Klammer für die TGV
- Rollen in den Gremien stellen Informationsaustausch sicher
- Was passiert bei einem überpfarrlichen Personaleinsatz: Wird es weiterhin mehrere PGRs geben, oder sollten die durch ein übergeordnetes Gremium ersetzt werden?

Breakout-Gruppe zu den Teams Gemeinsamer Verantwortung:

Rolle und Funktion der Teams Gemeinsamer Verantwortung als Scharnier zwischen PGR und Gemeinde – Wie kann das gelingen?

- Wie können wir mehr Menschen motivieren?
- Wie können wir Menschen mit Visionen finden?
- Eine "Kirche mit Anziehungskraft" werden.
- Menschen einladen und den IST- Zustand ermitteln
- Was wünschst du dir von deiner Gemeinde? Was fehlt dir?

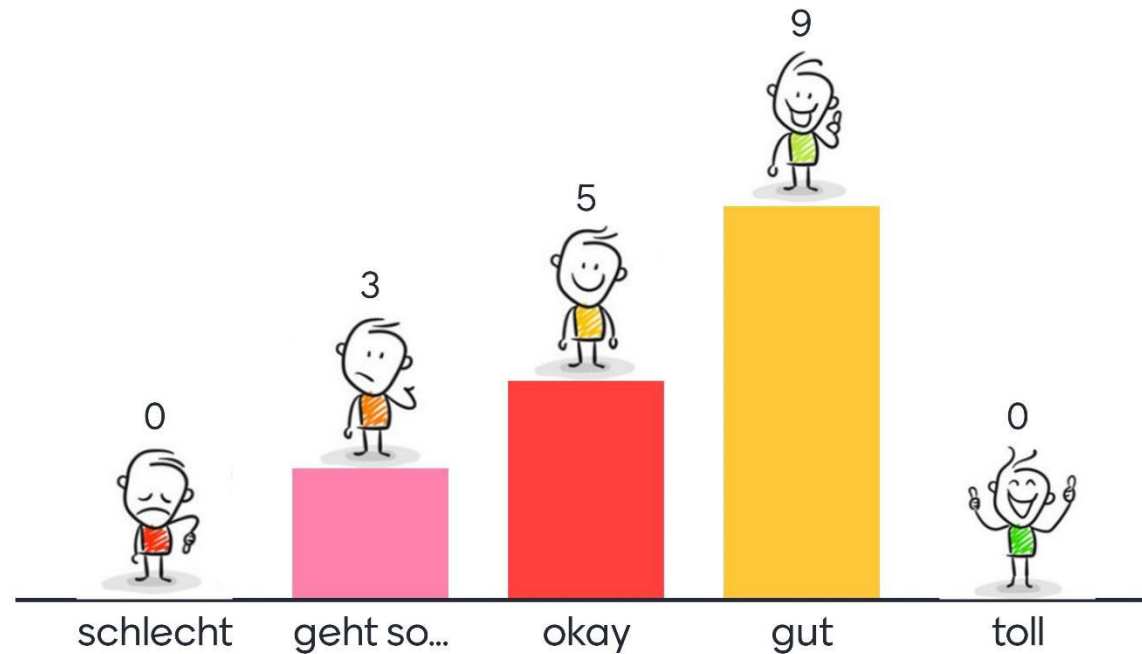
Breakout-Gruppe zur Sicht der Hauptberuflichen:

Wie können Hauptberufliche den Prozess gemeinsamer Verantwortung unterstützen?

- Hauptberufliche sollen Initiatoren sein: eines immer enger werdenden Organisationsentwicklungs-Prozesses
- Hauptberufliche – vom Macher zum Begleiter
- Lernen von Organisationsentwicklung und Projektmanagement
- auch Ehrenamtliche als Manager (Gaben sind da)

Wie fand ich dieses Online-Forum?

Mentimeter



Was nehme ich mit? - Erkenntnisse, Fragen, Ideen, Eindrücke, ...

 Mentimeter

Man muss viel miteinander reden, gut kommunizieren, aufeinander zugehen und voneinander lernen.

Zu wenig werden übergreifende Aufgaben des PGR thematisiert

EA als Projektmanager

Ich bin das nächste Mal wieder dabei, denn es gab viele neue Impulse.

Kommunikation ist alles

Jede Pfarrgemeinde und jeder Kirchort ist besonders. Das ist gut aber auch mühsam und anstrengend.

Größer denken, mehr Personen ansprechen und nachfragen was ihnen wichtig ist

Komplexer Prozess

Spannende Fragestellungen, Ideenaustausch wäre wichtig



Was nehme ich mit? - Erkenntnisse, Fragen, Ideen, Eindrücke, ...

 Mentimeter

Viele ähnliche Prozesse sind in vielen Gemeinden am Gange. Wichtig ist von den Erfahrungen anderer zu hören, zu profitieren.

Situationen ähneln sich. Es braucht viel Zeit und Geduld, um miteinander voranzukommen.

Woran messen wir den Erfolg an den "Meilensteinen" im Projektmanagement? (erste Ideen: Innehalten, Reflektieren, Schweigen/ Beten...)

erfordert viel Engagement und Kommunikation

Schwerfällig, wenn eine Gruppe gegen die andere agiert und nicht ins Gespräch geht

Mein persönlicher Eindruck ist, dass wir immer noch zu schlecht vernetzt sind, um aus den Erfahrungen anderer zu profitieren. Es fehlt mehr Support aus den Bistümern.

Rolle der hauptamtliche - als Ermöglicher wäre so wichtig!!!

Jede Pfarrei muss die Situation vor Ort in den Blick nehmen. Das kann sehr unterschiedlich sein.

Sehr gute Impulse - nahezu deckungsgleich mit eigenen Erfahrungen

37



Was nehme ich mit? - Erkenntnisse, Fragen, Ideen, Eindrücke, ...

 Mentimeter

Wenn die Hauptamtlichen vor Ort sich ändern sollen, wo werden ihnen entsprechende Angebote unterbreitet?

KOMMUNIKATION ist das EIN und ALLES. Sie muss gesichert werden darf aber nicht das wichtigste sein / werden

Hildesheim ist bereit, seine Rolle(n) zu überdenken. H. muss Unterstützer für die Menschen vor Ort werden. So die Aussagen von Herrn Koch. Das kann hoffnungsfroh stimmen, wenn dieser Prozess nicht in gewohnt kirchlichen Zeiträumen verläuft.

Planen, Ziele setzen, kontrollieren, versuchen einzuhalten, anzupassen. Für alle offen und nachvollziehbar gestalten.

Erprobte Methoden der Wirtschaft sollten angewendet werden Prozesse sind kein Selbstzweck Strategische Planung wendet den Blick nach innen und nach außen Kommunikation kann nicht dem Zufall überlassen bleiben Es gibt eine Holschuld u. Bringschuld

Leider zu wenig Zeit zum Austausch

Gremien Aufgaben zuweisen und allen mitteilen.

Es fehlen für das Wirken vor Ort mehr Hauptamtliche (Pastoralreferenten, etc.)

KV war kaum Thema !!!



Was nehme ich mit? - Erkenntnisse, Fragen, Ideen, Eindrücke, ...

 Mentimeter

TGV und PGR - wird eine Ebene stärker und "unterstützt", ist klar, dass die andere Organisationseinheit "weniger Bedeutung" oder "andere Bedeutung" bekommt

Erfolgreiches Vorgehen sollte stärker kommuniziert werden.

Woran wird der Fortschritt gemessen?

Hauptamtliche müssen die Koordination übernehmen

Bei der Größe des Bistums ist der TeilnehmerInnenkreis ein sehr kleiner Ausschnitt. Welche Anstrengungen werden unternommen, mehr ehrenamtlich tätige Gremienmitglieder zur Teilnahme zu gewinnen?

Wir brauchen für alle Funktionen in den Gremien verbindlichere Standards. Die Funktionen sollten definiert und abgedeckt werden.

es fehlen mehr Veranstaltungen für Austausch, vlt. auch lokal gedacht und bewusst provoziert, Dekanatsübergreifend, um über eigene Tellerränder zu schauen - MITEINANDER!

Eine zu starke Durchmischung der Mitglieder von PGR und TGV verhindert die eigenständige Wahrnehmung der Gremien in der Gemeinde.

Es fehlen Menschen, die etwas mit den Gläubigen machen, sie ansprechen, begeistern

37



Was nehme ich mit? - Erkenntnisse, Fragen, Ideen, Eindrücke, ...

 Mentimeter

Die Umfrage stimmt von der Anlage her hoffnungsfroh. Aber wo sind die Alltagsinstrumente wie Adresskartei der PGR- oder TGV-Mitglieder?

